
Subject: Geheimratsecken - "Sondergenetik"

Posted by [mike](#). on Wed, 27 Mar 2013 11:05:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich denke zu wissen wie GHE entstehen und warum ein Mann die nicht wieder wegbringt

anhand meiner entwicklung
ich habe erneute vermännlichung.

Gesichtszüge waren weicher, werden definierter...Haut wird rötlicher und unreiner. leichtes brennen des haaransatzes (Haaransatz 5,5 cm über augenbrauen..0,5 cm vellus wiederwuchs) Gesicht wird schlanker in der Mitte (Schwund von subkutanen Fett) und es entstehen erneut wieder sichtbare Konturen (auch um den Mund *kotz*).. Haut wird fester, Bart wird wieder fester und ab Hals aufwärts dunkler.

Die Stirnhaut wird härter, die Haut in die Ecken rein (welche mit Flaumhaar bedeckt ist..tw. 2-3 cm) bekommen größere rötliche poren .. Talg.. etwas glanz ist zurück, spannen, nicht mehr aufgelockert

die Stirnhaut verhärtet sich..Längsfalten werden sichtbarer.. Konturen, Stirnzeichnung.

Die Haut seitlich im Schläfenbereich war weiß, wird färbiger und härter..die Haare weißer und dünner..fallen aus
schund von subkutanen fett ...

ein ziehen in den bereichen..gerade in den ecken welche schon fast rund und fast kindlich-feminin erschienen ... (zumindest rechts)

E2, Progesteron waren hier essentiell für Wiederaufbau + AR Blockung (cpa) und Abwesenheit von T, es entstand kein DHT, auch unterstützend Fin.

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/20537/240680/#msg_240680

eine Therapie dafür muss man sich noch überlegen....
zumindest ist das ein großer Faktor warum Ecken entstehen und hartnäckig bleiben ...
interessant, das ich an Stellen Vellushaare bekam wo 11 Jahre nichts war (15 J; 26 J)
zu spät ist es lange nicht..

just my 2 cents

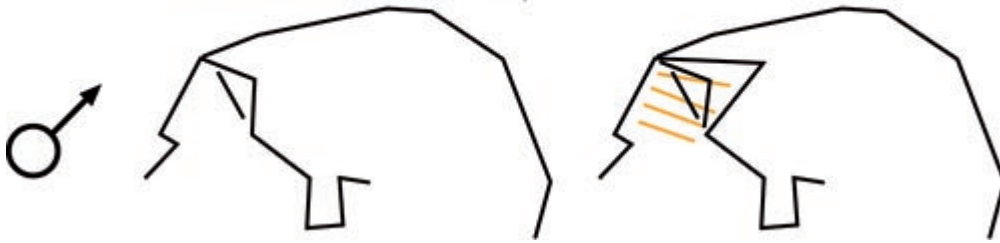
LG
Mike

File Attachments

1) [Unbenannt-1.jpg](#), downloaded 5179 times

E2, P4 (>AR-i; >5ar-i), ER-a/b,
AR-i (als Schutz), 5ar-i (als Schutz,
da männer mehr 5ar-Aktivität haben)

T, DHT, 5ar, AR



Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [sirsent](#) on Wed, 27 Mar 2013 12:46:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das würde zu einem kumpel(türkischer herkunft) von mir passen der eine ausdünnung auf dem kopf hat mit 0 geheimratsecken, kleine stirn. interessant ist auch das er einen sehr langsamen stoffwechsel hat (isst relativ wenig, dick) aber dafür eine sehr reine haut fast ein baby gesicht aber dennoch starken bartwuchs

vom haarstatus entspricht er ziemlich genau einer frau die aga hat

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [hairboy](#) on Wed, 27 Mar 2013 13:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was meinst du eigentlich genau mit gesichtszüge werden weiblicher usw?
meinst du die Knochenform verändert sich oder wegen fetteinlagerungen usw?

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [mike.](#) on Wed, 27 Mar 2013 15:05:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairboy schrieb am Wed, 27 March 2013 14:40 was meinst du eigentlich genau mit gesichtszüge werden weiblicher usw?
meinst du die Knochenform verändert sich oder wegen fetteinlagerungen usw?
nicht weiblicher sondern ursprünglicher... ursprüngliches fettverteilungsschema im gesicht wie man es als kind hatte kommt zurück

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [sirsent](#) on Wed, 27 Mar 2013 15:16:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht haben bestimmte bereiche am körper einfach eine andere affinität zu hormonen.
kopfhaare in 4 bereiche unterteilt mit je unterschiedlichen ar.

wisst ihr was mit einem nicht-aga typen passiert wenn er gar kein dht oder östrogen hat?
behält er seine haare?

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [mike](#). on Wed, 27 Mar 2013 16:04:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Off-Topic:

sirsent schrieb am Wed, 27 March 2013 16:16vielleicht haben bestimmte bereiche am körper
einfach eine andere affinität zu hormonen. kopfhaare in 4 bereiche unterteilt mit je
unterschiedlichen ar.

affinität ist überall unterschiedlich

Zitat:

wisst ihr was mit einem nicht-aga typen passiert wenn er gar kein dht oder östrogen hat?
behält er seine haare?

schaden eher als nutzen. AGA-Norwood/Ludwig vllt nicht aber diffus

http://www.med-college.de/de/wiki/bilder/6_38.jpg

um das geht es aber hier nicht

beobachte ich auch immer wieder.. frauen und kindliche (haut, fettverteilung, stirn) männer (egal
ob bart oder körperhaar) haben gerne mal ludwig aga wenn schon aga...

Zitat:Das würde zu einem kumpel(türkischer herkunft) von mir passen der eine ausdünnung
auf dem kopf hat mit 0 geheimratsecken, kleine stirn. interessant ist auch das er einen sehr
langsamen stoffwechsel hat (isst relativ wenig, dick) aber dafür eine sehr reine haut fast ein
baby gesicht aber dennoch starken bartwuchs

vom haarstatus entspricht er ziemlich genau einer frau die aga hat

Off-Topic Ende

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [acer](#) on Tue, 09 Apr 2013 20:50:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt sehr Plausibel was Mike über den Grund von Geheimratsecken sagt und könnte
teilweise eine Erklärung für Minox und andere topische dinge sein. Jedoch müsste man
dann in den GHE ja Top erfolge erzielen können mit Beauty behandlungen die das Hautbild
verbessern und feiner machen bzw geschmeidiger und glatter usw.

PS: mit solchen mitteln habe ich auch einige Erfahrungen teils sehr positiver art

Das oben habe ich schon in einem anderen thread so geschrieben. Was jedoch gegen deine Theorie spricht wäre folgendes: Auch Frauen bekommen mit der Zeit eine faltigere und dickere Haut und werden älter. Viele Frauen haben aber entweder gar keinen HA oder wenn dann keine GHE. Habe erst 2 bis 3 Frauen mit GHE in meinem ganzen Leben gesehen.

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Nina91](#) on Tue, 09 Apr 2013 21:02:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

acer schrieb am Tue, 09 April 2013 22:50 Klingt sehr Plausibel was Mike über den Grund von Geheimratsecken sagt und könnte teilweise eine Erklärung für Minox und andere topische dinge sein. Jedoch müsste man dann in den GHE ja Top erfolge erzielen können mit Beauty behandlungen die das Hautbild verbessern und feiner machen bzw geschmeidiger und glatter usw.

PS: mit solchen mitteln habe ich auch einige Erfahrungen teils sehr positiver art

Das oben habe ich schon in einem anderen thread so geschrieben. Was jedoch gegen deine Theorie spricht wäre folgendes: Auch Frauen bekommen mit der Zeit eine faltigere und dickere Haut und werden älter. Viele Frauen haben aber entweder gar keinen HA oder wenn dann keine GHE. Habe erst 2 bis 3 Frauen mit GHE in meinem ganzen Leben gesehen.

Kein Wunder, AGA verläuft bei Frauen rund vom Scheitel ausgehend und nicht nach dem männlichem Haarausfallmuster. AUßerdem wird HA durch die niedrigen Androgenspiegel bei Frauen natürlcih nicht grade begünstigt

Ig Nina <3

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [acer](#) on Tue, 09 Apr 2013 21:20:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Nina: Das weis ich, ich hatte aber zu der GHE Theorie von Mike Stellung bezogen in der er davon ausgeht, das GHE durch schlechte oder alternde Haut verursacht wird. Er meint soweit ich das verstanden habe, dass in den GHE keine Haare mehr wachsen weil die Haut dicker und trocken und allgemein schlecht durchblutet wird. Wenn das der Fall ist, wäre ja wie du sagst das Haarausfall Muster nicht so groß Unterschiedlich

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 24 Apr 2013 15:52:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bräuchte auch mal euren Rat..

Nach fast 13 Jahren Fin, hab ich heute mal auf alten Bildern gesehen, dass bei mir die linke Geheimratsecke etwas weiter gegangen ist. Nicht so sehr nach oben hin, mehr im Kotletten Bereich, also das was man als Kranz bezeichnet.

Kann ich da noch was drehen, außer mit Fin? Sonst hab ich kein HA (seit 27 nicht mehr, bin jetzt übrigens 40).

Und wie ist das mit 40, der Haarausfall verläuft gleichbleibend? Hatte jetzt seit damals mit dem Ausfall Glück (Komplettstopp)

. Jetzt mit Ende 39 und 40 sehe ich das die eine Ecke etwas größer wurde.

(Minimale Ecken hatte ich aber schon vor dem damaligen Ausfall)

Grüße Sonic

Zitat:Selbst der Verlust von nur wenigen Haaren täglich kann kahl machen. Der eigentliche Bereich der Geheimratsecken ist etwa handtellergrößer und umfasst ca. 5.000 Haare. Bei einem gezielten Ausfall der Haare in diesem Bereich kann der fast unmerkliche Ausfall von nur 20 Haaren pro Tag bereits innerhalb von wenigen Jahren eine deutliche Lichtung oder einen kahlen Bereich hinterlassen. Stimmt das, wenn nur 20 Haare ausfallen man trotzdem kahl wird???

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"

Posted by [mike](#). on Sun, 18 Aug 2013 22:43:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 27 March 2013 12:05

E2, Progesteron waren hier essentiell für Wiederaufbau + AR Blockung (cpa) und Abwesenheit von T, es entstand kein DHT, auch unterstützend Fin.

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/20537/240680/#msg_240680.....

korrektur

kursiv = schmarren aussage

cpa, fin antiandrogene sind bei korrekter E2 und P4 wirkungsweise unwichtig.. sogar ev kontraproduktiv

(falsche exprimierung..beeinflussung der genetik auf unnatürliche weise und unmögliche upregulation..andere exprimierung..cpa hemmt die expression des aromataseenzymes... steigert die neuexpression der AR und führt zu missverhältnis...)

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"

Posted by [opti](#) on Mon, 19 Aug 2013 10:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

d.h fin bringt für die front kaum was und man sollte sich gegen dünne front/ghe progesteron draufschmieren?

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [mike](#). on Mon, 19 Aug 2013 11:11:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Mon, 19 August 2013 12:42d.h fin bringt für die front kaum was und man sollte sich gegen dünne front/ghe progesteron draufschmieren?

hab ich heute morgen bekommen...

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1828548?dopt=Abstract>

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 19 Aug 2013 20:39:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike, jetzt muss ich mal zwischenfragen: im Klartext meinst du, dass die haut sich in den GHE verändert / verhärtet und dadurch die haare ausfallen.
d.h. dass eine rückkehr zur weicheren haut, urspünglichen zustandes in den GHE die Sache mit der hartnäckigkeit der GHE knacken könnte ?

mit der weicher werdenden Haut ändert sich auch so einiges unter dieser haut, was den Haarwuchs wieder starten lassen könnte und aus vellus haar letztendlich wieder terminalhaar werden kann ?

sorry für meine simple ausdrucksweise, aber bin kein derma und kein mediziner sondern aus m ganz anderen sektor

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [mike](#). on Mon, 19 Aug 2013 20:44:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Mon, 19 August 2013 22:39Mike, jetzt muss ich mal zwischenfragen: im Klartext meinst du, dass die haut sich in den GHE verändert / verhärtet und dadurch die haare ausfallen.
d.h. dass eine rückkehr zur weicheren haut, urspünglichen zustandes in den GHE die Sache mit der hartnäckigkeit der GHE knacken könnte ?

mit der weicher werdenden Haut ändert sich auch so einiges unter dieser haut, was den Haarwuchs wieder starten lassen könnte und aus vellus haar letztendlich wieder terminalhaar werden kann ?

sorry für meine simple ausdrucksweise, aber bin kein derma und kein mediziner sondern aus m ganz anderen sektor

ganz genau

jetzt habe ich sogar ein feedback von teebaumöl-creme

scheinbar weicht es die haut dort auf und lässt zuumindest mal vellus wachsen...lt einer aussage

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Mon, 19 Aug 2013 20:49:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

emu / castor oil soll ja auch gut an der front und GHE wirken

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [ru-power](#) on Mon, 19 Aug 2013 20:51:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist nur: Warum verläuft die AGA so unterschiedlich:

zB bei mir: Ich hab ne Tonsur bekommen, aber keine GHEs. OK, minimal hats vorne angefangen, sind vll 2-3mm in 2 Jahren gewesen..

Bei den meisten sinds ja zuerst die GHEs, dann optional Tonsur. Wieso dünnt nicht alles gleichzeitig aus.. Fragen über Fragen..

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:01:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Mon, 19 August 2013 22:51Die Frage ist nur: Warum verläuft die AGA so unterschiedlich:

zB bei mir: Ich hab ne Tonsur bekommen, aber keine GHEs. OK, minimal hats vorne angefangen, sind vll 2-3mm in 2 Jahren gewesen..

Bei den meisten sinds ja zuerst die GHEs, dann optional Tonsur. Wieso dünnt nicht alles gleichzeitig aus.. Fragen über Fragen..

das frag ich mich auch, mir gehts genau anderstherum.

Hatte schon immer GHE und bei mir dünnt vorne aus und die GHE werden größer...tonsur etc ist alles noch dicht.

obwohl tonsur ja viel einfacher zu beheben ist als front -.-

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:01:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

teebaumöl hält sich wirklich hartnäckig in den Themen über AGA....

von den einen verteufelt, von den Anderen hochgelobt.

diese Creme Mike, woher bekommt man die ? und wie sieht es da mit der stabilität von teebaumöl-creme aus ?

hab hier irgendwo gelesen, dass teebaumöl nicht gerade lange haltbar bzw. stabil sein soll und "schlecht" werden kann.... gut , man solls ja nicht trinken

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [ru-power](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:04:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Mon, 19 August 2013 23:01padesch schrieb am Mon, 19 August 2013 22:51Die Frage ist nur: Warum verläuft die AGA so unterschiedlich:

zB bei mir: Ich hab ne Tonsur bekommen, aber keine GHEs. OK, minimal hats vorne angefangen, sind vll 2-3mm in 2 Jahren gewesen..

Bei den meisten sinds ja zuerst die GHEs, dann optional Tonsur. Wieso dünnt nicht alles gleichzeitig aus.. Fragen über Fragen..

das frag ich mich auch,mir gehts genau anderstherum.

Hatte schon immer GHE und bei mir dünnts vorne aus und die GHE werden größer...tonsur etc ist alles noch dicht.

obwohl tonsur ja viel einfacher zu beheben ist als front -.-

ist die Frage was schlimmer ist.. ich hätte lieber GHEs bekommen statt so n runden Teller hinten

Aber hast recht, ist einfacher zu behandeln.. aber im Endeffekt wirts mir sowieso alles wegreißen, vorne und hinten; eine Frage der Zeit ohne Fin. Naja das wird wohl in nächster Zeit niemand klären =)

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Balle](#) on Tue, 20 Aug 2013 06:21:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sirsent schrieb am Wed, 27 March 2013 13:46Das würde zu einem kumpel(türkischer herkunft) von mir passen der eine ausdünnung auf dem kopf hat mit 0 geheimratsecken, kleine stirn. interessant ist auch das er einen sehr langsamen stoffwechsel hat (isst relativ wenig, dick) aber dafür eine sehr reine haut fast ein baby gesicht aber dennoch starken bartwuchs

vom haarstatus entspricht er ziemlich genau einer frau die aga hat

Das passt zu meinen Beobachtungen, dass unterschiedliche Ethnien häufig unterschiedliche Verläufe der AGA aufweisen.

Bei Arabern, Türken, Persern und zum Teil bei Indern herrscht häufig die diffuse und großflächige Oberkopfausdünnung vor, bei der der Haaransatz erhalten bleibt und sich keine GHEs bilden, was bei Mitteleuropäischstämmigen ja eher die Ausnahme ist.

Bei Schwarzafrikanern bildet sich häufig eine ausgeprägte und markante Stirnglatze, auch eher selten bei aus unseren Breiten Stammenden.

Bei Ostasiaten, insbesondere bei Chinesen, bei denen meiner Meinung nach die AGA sehr wohl verbreitet ist, hab ich unterschiedliche Verläufe festgestellt, häufig ist aber auch die Oberkopfausdünnung.

Kann ja sein, dass die GHEs in der DNA der Mitteleuropäer verankert sind.

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Piety](#) on Tue, 20 Aug 2013 07:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Tat ist je nach ethnischer Herkunft der Verlauf der AGA sehr unterschiedlich!

Was ich auch festgestellt habe ist, dass jedes Volk davon betroffen ist. Es gibt keine Völker der Erde, die keine AGA haben, im Gegensatz zu dem was manche zwielichtigen Webseiten behaupten.

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Balle](#) on Tue, 20 Aug 2013 08:39:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Tue, 20 August 2013 09:31 In der Tat ist je nach ethnischer Herkunft der Verlauf der AGA sehr unterschiedlich!

Was ich auch festgestellt habe ist, dass jedes Volk davon betroffen ist. Es gibt keine Völker der Erde, die keine AGA haben, im Gegensatz zu dem was manche zwielichtigen Webseiten behaupten.

Naja, bei amerikanischen Ureinwohnern z.B. kommt AGA, wenn überhaupt, nur in ganz vereinzelt Fällen vor, in einigen Reportagen habe ich schon Welche mit AGA entdeckt, wobei man hier natürlich fragen kann, ob in Deren Stammbaum nicht irgendwann mal ein Weißer mitgemischt hat.

Was hätten ominöse Haarausfallwundermittelseiten auch davon, auf fehlenden Ausfall bei einigen Ethnien hinzuweisen, zumindest aus logischer Sicht.

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [PartyStar](#) on Tue, 20 Aug 2013 09:52:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist schon oft aufgefallen, desto niedriger die Stirn desto sicherer die Geheimratsecken

Gilt natürlich nicht immer

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Tue, 20 Aug 2013 14:59:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte man sagen das Fin GHE dann fördert bzw nicht neue haare wachsen lassen kann?

Ich mein fin Hemmt DHT bildung -> Mehr testo

hab bisher meist nur gelesen das Fin die front ausdünnen lässt ...

Ich verlass mich auf Teebaumöl/emu öl erstmal da es für mich die plausibelsten Mittel für Neuwuchs an den GHE sind.VII hat das alles auch etwas mit den Talgdrüsen zu tun??

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [stfn111](#) on Mon, 12 May 2014 10:20:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich beobachte etwas interessantes bei meiner freundin. Sie hat mitesser wie ich, allerdings nur in der t-zone. Bei mir ziehen sich diese bis in den haaransatz rein, vor allem ghe. Deuten kann ich das allerdings nicht. Mitesser scheinen mir aber dort mehr zu sein wo die haut direkt am knochen ist! VI mehr unterhautfett- reduziert androgenwirkung?!

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Wed, 21 May 2014 16:05:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So meine annahmen haben sich bestätigt dass fin/dut die front verschlechtert :/
Ich denke mal zuviel T vorhanden was sich auf die Fronthaare auswirkt.
Anderst kann ich mir das nicht erklären.Sobald ich ru habe teste ich dies mal ob GHEs dadurch besser werden

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Yes No](#) on Wed, 21 May 2014 17:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Wed, 21 May 2014 18:05 So meine annahmen haben sich bestätigt dass fin/dut die front verschlechtert :/

Halte ich bei den Mini-Mengen (wenn ich das richtig in deiner Sig deute) für wenig wahrscheinlich. Stattdessen würde ich sagen du hast (aufgrund der geringen Menge) einfach keine Wirkung davon.

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Wed, 21 May 2014 18:59:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

whathair? schrieb am Wed, 21 May 2014 19:38 opti schrieb am Wed, 21 May 2014 18:05 So meine annahmen haben sich bestätigt dass fin/dut die front verschlechtert :/

Halte ich bei den Mini-Mengen (wenn ich das richtig in deiner Sig deute) für wenig wahrscheinlich. Stattdessen würde ich sagen du hast (aufgrund der geringen Menge) einfach keine Wirkung davon.

Dann müsste ich zufälligerweise direkt zu dem Zeitpunkt aggressiven ha gekriegt haben wo ich fin/ dut angefangen habe .davor nie so viel Ausfall wie zurzeit Haare scheinen gar nicht mehr zu wachsen teilweise an der Front und PG Allergie halt ich für eher unwahrscheinlich

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Yes No](#) on Wed, 21 May 2014 19:33:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Wed, 21 May 2014 20:59

Dann müsste ich zufälligerweise direkt zu dem Zeitpunkt aggressiven ha gekriegt haben als ich fin/ dut angefangen habe.

Tja keine Ahnung. Jedenfalls festzustellen ist, dass du lt. den Angaben ca 1/10 der Standarddosis zuführst. Und aus Untersuchungen ist bekannt, dass die DHT-Reduktion in der Kopfhaut geringer ausfällt als im Plasma bei einer gegebenen Dosis Fin als Bsp. Bei 0.1mg Fin wird bereits im Plasma kaum DHT reduziert und in der Kopfhaut dann noch weniger, d.h. im Prinzip

nichts.. Mich wundert dann, was bei dir bei Standardosis abgehen würde?! *g*

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 21 May 2014 19:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

whathair? schrieb am Wed, 21 May 2014 21:33opti schrieb am Wed, 21 May 2014 20:59
Dann müsste ich zufälligerweise direkt zu dem Zeitpunkt aggressiven ha gekriegt haben als ich fin/ dut angefangen habe.

Tja keine Ahnung. Jedenfalls festzustellen ist, dass du lt. den Angaben ca 1/10 der Standarddosis zuführst. Und aus Untersuchungen ist bekannt, dass die DHT-Reduktion in der Kopfhaut geringer ausfällt als im Plasma bei einer gegebenen Dosis Fin als Bsp. Bei 0.1mg Fin wird bereits im Plasma kaum DHT reduziert und in der Kopfhaut dann noch weniger, d.h. im Prinzip nichts.. Mich wundert dann, was bei dir bei Standardosis abgehen würde?! *g*

naja....man behandelt natürlich auch ne viel kleinere Fläche als oral weshalb die von Pilos angegebene Dosierung schon okay ist bzw. sich nach Studien (welche Erfolgreich waren) richtet.

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Yes No](#) on Wed, 21 May 2014 20:20:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Wed, 21 May 2014 21:49

naja....man behandelt natürlich auch ne viel kleinere Fläche als oral weshalb die von Pilos angegebene Dosierung schon okay ist bzw. sich nach Studien (welche Erfolgreich waren) richtet. Die Frage ob Fin topisch wirkt wird desöfteren gestellt und ich kann mich z.B. einer Aussage eines Users erinnern dass er von der Wirksamkeit solch geringer Mengen nicht überzeugt war. Also ich gehe eher von einer geringen Wirkung aus. Ausschließen kann ich natürlich nichts. Nur, opti hat auch andere Dinge im Programm, z.B. Ket (wobei ich die Abfolge der Medis natürlich nicht kenne).

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Wed, 21 May 2014 20:37:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denk nichtmal dass es unbedingt an fin liegt sondern eher an dut.
Ket nehme ich nurnoch jede woche vll einmal.
Kann auch gut sein dass ich gegen pg empfindlich reagiere aber dass dadurch meine haare weiter miniaturisieren denk ich nicht

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Sigara](#) on Wed, 21 May 2014 21:07:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie macht man sich denn so eine Teebaumöl-Creme.
Hab hier auch noch irgendwo Teebaumöl rumstehen könnt ich ja mal testen^^

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [opti](#) on Thu, 22 May 2014 10:40:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

btw hier mal ne studie über rezeptorenverteilung an der haarlinie und am hinterkopf find ich nicht ganz uninteressant
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9284093>

"In this study, 12 women and 12 men, ages 18-33 y, with androgenetic alopecia were selected for biopsies from frontal and occipital scalp sites. The androgen receptor, type I and II 5alpha-reductase, cytochrome P-450-aromatase enzyme were measured and analyzed in hair follicles from these scalp biopsies. Findings revealed that both women and men have higher levels of receptors and 5alpha-reductase type I and II in frontal hair follicles than in occipital follicles, whereas higher levels of aromatase were found in their occipital follicles. There are marked quantitative differences in levels of androgen receptors and the three enzymes, which we find to be primarily in the outer root sheath of the hair follicles in the two genders. Androgen receptor content in female frontal hair follicles was approximately 40% lower than in male frontal hair follicle. Cytochrome P-450-aromatase content in women's frontal hair follicles was six times greater than in frontal hair follicles in men. Frontal hair follicles in women had 3 and 3.5 times less 5alpha-reductase type I and II, respectively, than frontal hair follicles in men. These differences in levels of androgen receptor and steroid-converting enzymes may account for the different clinical presentations of androgenetic alopecia in women and men."

occitipal = hinterkopf

Subject: Aw: Geheimratsecken - "Sondergenetik"
Posted by [Haar20](#) on Thu, 22 May 2014 11:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Thu, 22 May 2014 12:40btw hier mal ne studie über rezeptorenverteilung an der haarlinie und am hinterkopf find ich nicht ganz uninteressant
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9284093>

"In this study, 12 women and 12 men, ages 18-33 y, with androgenetic alopecia were selected for biopsies from frontal and occipital scalp sites. The androgen receptor, type I and II 5alpha-reductase, cytochrome P-450-aromatase enzyme were measured and analyzed in hair follicles from these scalp biopsies. Findings revealed that both women and men have higher levels of receptors and 5alpha-reductase type I and II in frontal hair follicles than in occipital follicles, whereas higher levels of aromatase were found in their occipital follicles. There are marked quantitative differences in levels of androgen receptors and the three enzymes, which we find to be primarily in the outer root sheath of the hair follicles in the two genders. Androgen receptor content in female frontal hair follicles was approximately 40% lower than in male frontal hair follicle. Cytochrome P-450-aromatase content in women's frontal hair follicles was six times greater than in frontal hair follicles in men. Frontal hair follicles in women had 3 and 3.5 times less 5alpha-reductase type I and II, respectively, than frontal hair follicles in men. These differences in levels of androgen receptor and steroid-converting enzymes may account for the different clinical presentations of androgenetic alopecia in women and men."

occitipal = hinterkopf

Wenn du etwas über die AR/5ar/Aromatase Thematik lesen willst....<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/20005/>
